



Beschlussvorlage 2017/334	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 11, Recht/Öffentliche Ordnung
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	26.10.2017	öffentlich

StVO; Zunahme des Parkdrucks in der östlichen Kernstadt und in Teilbereichen von Friedberg-Süd; Beauftragung externer Untersuchungen nach Abschluss der Haushaltsberatungen 2018

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss stimmt der Beauftragung eines externen Büros zur Untersuchung der Parksituation sowie zur Entwicklung von Lösungsansätzen in der östlichen Kernstadt und in Teilbereichen von Friedberg-Süd zu.

Im Haushalt 2018 sind hierfür Mittel in Höhe von 50.000,-- € vorzusehen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

In den vergangenen Jahren haben die Klagen aus der Bürgerschaft über erschwerte Parkverhältnisse im Bereich östlich der Aichacher / Münchner Straße, nördlich der Bahnlinie, westlich der Geistbeckstraße / Pater-Franz-Reinisch-Straße und südlich der Hermann-Löns-Straße („östliche Kernstadt“) deutlich zugenommen. Gleiches gilt für den Bereich östlich des Bierwegs, nördlich der Rieder Straße, westlich des Mergenthauer Wegs und südlich der Münchner Straße („Teilbereich Friedberg-Süd“).

Aus Verwaltungssicht ist der hohe Parkdruck in der östlichen Kernstadt insbesondere auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Mitarbeiter, Besucher und Patienten des Krankenhauses
- Kunden und Patienten des Finanz- und Gesundheitszentrums
- Zunehmende Verdichtung / mehr Wohnraum durch die Baugenossenschaft
- Kapazitätsengpässe auf dem Volksfestplatz durch Schulen des Landkreises ohne ausreichende eigene Stellplätze
- Veranstaltungen in der Stadthalle
- Alternative zum gebührenpflichtigen Parken in der Altstadt und der Garage Ost
- Mitarbeiter und Patienten des Ärztehauses in der Haagstraße
- Pendler, die am Bahnhof keinen Stellplatz finden

Im genannten Teilbereich von Friedberg-Süd lösen insbesondere folgende Faktoren einen hohen Parkdruck aus:

- Mitarbeiter von Gewerbebetrieben nördlich der Münchner Straße
- Pendler, die am Bahnhof keinen Stellplatz finden
- Hohe Bebauungsdichte durch (überwiegend städtische) Wohnblocks zwischen Holzgarten und Bachernstraße

Die genannten Faktoren können nicht – wie häufig von Anwohnern gefordert – isoliert straßenweise betrachtet werden, da andernfalls lediglich eine Verdrängung bzw. Verlagerung der Parkprobleme in die Nachbarstraßen erfolgt. Zielführend ist daher nur eine quartiersbezogene ganzheitliche Analyse durch ein Fachbüro mit den notwendigen personellen und technischen Ressourcen, der erforderlichen Erfahrung und der gebotenen objektiven und unvoreingenommenen Herangehensweise. Diese Methodik hat sich bereits in den Jahren 2009 / 2010 bei der Überarbeitung bzw. der Erweiterung des damals bestehenden Parkraumkonzeptes in der Altstadt bewährt.

Für den Fall, dass das Gremium eine Untersuchung der genannten Bereiche durch einen Dienstleister wünscht, hat die Verwaltung für den Haushalt 2018 intern bereits Mittel in Höhe von 50.000,- € angefordert, die in den folgenden politischen Beratungen des Haushalts noch „bestätigt“ werden müssten. Eine Realisierung von Parkraumkonzepten würde darüber hinaus in künftigen Haushaltsjahren weitere Folgekosten erwarten lassen. Neben Investitionskosten (z. B. für Beschilderung oder Parkscheinautomaten) erscheint dann auch eine Personalmehrung im Bereich der Verkehrsüberwachung unerlässlich, um zusätzliche flächendeckende Parkregelungen auch mit der notwendigen Intensität überwachen zu können.

Falls das Gremium eine externe Untersuchung nicht bzw. nicht in 2018 wünscht, kann der Haushaltsentwurf um die entsprechenden Mittel „bereinigt“ werden.



Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Gesamtkosten: 50.000	€	hierauf objektbezogene Einnahmen	€
		Rest-Eigenfinanzierung	€
Haushaltsmittel			
<input type="checkbox"/> Mittel vorhanden	<input type="checkbox"/> Verw.HH HHSt.:		€
	<input type="checkbox"/> Verm.HH HHSt.:		€
<input type="checkbox"/> keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich	in Höhe von:	€
		Deckungsmittel:	€

Anlagen:

Übersichtsplan